

PRESSEMELDUNG

Pinneberg, den 07.11.2018

Die Lösung bei auftreibendem Silomais

Witterungsbedingt hat das Erntejahr 2018 in vielen Regionen zu ungewöhnlichen Zusammensetzungen beim Silomais geführt und es finden sich häufig hohe Trockenmassegehalte, bei unterschiedlich ausgebildetem Kolben. Der Futterwert der Maissilagen weist besonders stark erhöhte Rohfasergehalte auf. Dies stellt Biogasanlagen oft vor verfahrenstechnische Probleme. Der trockene Mais neigt zur Schwimmschichtbildung und sowohl die Einmischung als auch der Abbau sind erschwert. Auftreiben und Rührprobleme sind symptomatisch.

Analytisch lässt sich bei diesen Silagen eine verminderte enzymlösliche organische Substanz (ELOS) nachweisen. D.h. die Anteile an schnell verdaulichen Kohlenhydraten, die den Gasertrag eines Substrats ausmachen, fehlen oder sind schwerer abbaubar als in vergleichbaren Silagen der Vorjahre. Der enzymatische Abbau im Biogas-Fermenter ist zudem durch die Quellfähigkeit der Maissilage erheblich erschwert.

Um diesen Phänomen entgegen zu wirken, hat die ISF Schaumann Forschung das Enzym-Produkt BC.ZYM AL (Anti-Layer) spezifisch für diesen Silagetyp und diesen Problemkreis entwickelt.

BC.ZYM AL enthält neben essentiellen rohfaserverabbauenden Enzymkomplexen auch spezielle Enzyme, die spezifisch die Quellfähigkeit der Maissilage im Biogas-Fermenter verbessern.

Das neue Produkt senkt den Auftrieb des Problemmaises im Fermentermaterial und hilft Schwimmschichten zu vermeiden. Das verbesserte Quellen trockener Fasern beschleunigt deren Abbau. In der zur Verfügung stehenden Verweilzeit wird so das Maximum aus den Fermenter-Substraten herausgeholt. Die negativen Auswirkungen des extremen Erntejahres werden nachhaltig gemindert.

Weitere Informationen erhalten Sie über die Schaumann BioEnergy-Spezialberater oder direkt bei

Schaumann BioEnergy GmbH – An der Mühlenau 4 – 25421 Pinneberg
Tel. +49 4101 218-5400
Fax +49 4101 218-5499
info@schaumann-bioenergy.eu
www.schaumann-bioenergy.eu

1.776 Zeichen